



Schiffahrtsgeschichtliche Gesellschaft Bremerhaven e. V.
Dr. Dirk J. Peters • Eckleinjarten 11 • 27580 Bremerhaven

1. Vorsitzender: Dr. Dirk J. Peters
2. Vorsitzender: Klaus Zisenis

Eckleinjarten 11 • 27580 Bremerhaven

☎ 0471 / 82122

Internet: www.sgg-bremerhaven.de

Email: petersrehe@nord-com.net

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bremerhaven, im August 2017

EINLADUNG

zu folgendem Filmvortrag in Kooperation mit dem Stadtarchiv Bremerhaven, dem Deutschen Schiffahrtsmuseum (DSM), dem Heimatbund der „Männer vom Morgenstern“, dem Nautischen Verein zu Bremerhaven und dem VDI Unterweser Bezirksverein am Dienstag, 7. November 2017, um 18.00 Uhr im Vortragssaal des DSM zu dem Thema

Generalumbau der QUEEN ELIZABETH 2 vom Oktober 1986 bis April 1987 in 179 Tagen auf der Lloyd Werft in Bremerhaven

Referent: Dipl.-Ing. Eckart Knoth, ehem. Geschäftsführer der Lloyd Werft Bremerhaven

1986 erhielt die Lloyd Werft von der britischen Cunard-Rederei den spektakulären Auftrag zum Umbau ihres damaligen Flaggschiffes, des Schnell dampfers QUEEN ELIZABETH 2, über 330 Millionen DM. Dieser Auftrag stellte den größten Passagierschiffsumbau in der Welt dar. Der von 1965 bis 1969 im schottischen Clydebank für 29 Millionen Pfund erbaute Luxusliner erhielt an Stelle der bisherigen stör anfälligen und mit hohem Verbrauch belasteten Dampfturbinenanlage (incl. Hilfsantrieb) nun neun mittelschnelle MAN-B & W-Viertakt-Dieselmotoren mit zusammen 130 000 PS / 95 615 kW. Die neuen Dieselmotoren wurden in den früheren Kessel- und Turbinenräumen installiert.

Mit dieser Umrüstung und den anderen Umbauten im Hotelbereich konnte das 293 m lange und 32,5 Knoten schnelle Kreuzfahrtschiff mit einer Vermessung von 70 327 BRZ für die nächsten zwei Jahrzehnte erheblich wirtschaftlicher eingesetzt werden. Für die Lloyd Werft bedeutete dieser spektakuläre Auftrag eine gewaltige Herausforderung und festigte ihren Ruf als Spezialist für den schnellen Umbau von Kreuzfahrtschiffen. 1000 Beschäftigte trugen mit ihrer Arbeit zum Erfolg bei. Der Kreuzliner mit einer Kapazität für 1 900 Passagiere wurde 2008 außer Dienst gestellt und liegt im Hafen von Dubai auf, wo er zu einem Hotelschiff umgebaut werden soll.

Dipl.-Ing. Eckart Knoth wird die Filmaufnahmen über den Umbau sowie über die dramatische Probefahrt des Schiffes fachkundig und mit großem Engagement kommentieren.

Dipl.-Ing. Klaus Regul (ehem. Leiter der Schiffbaukonstruktion der Werft) steht ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung.

Wir dürfen uns auf einen spannenden Filmvortrag freuen. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dirk J. Peters